

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 1. Oktober 2015,
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 16

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

1. stellv. Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

2. stellv. Bürgermeister

Heinrich Schmidt

Gemeindevertreter

Hans Bosmann

Dr. Christian Hauck

Aaron Pascheberg

Michael Graf

Bernhard Bellgardt

Tina Paugstadt

Helge Seffzig

Dieter Lütje

Uwe Tödt

Peter Gottmann

Raimer Kläschen

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer

Peter Klarmann

Stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüther

c) entschuldigt:

Herta Frahm

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Holger Rohwedder

Ingeborg Schmidt-Weinand

Manfred Trompf

Guido Haecks

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 17.09.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.07.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht über die Seniorenbeiratswahl am 23.08.2015
6. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheides am 07.06.2015 sowie über die Einsprüche GV1-33/2015
7. Sachstandsbericht über die Entwicklung des Grundstückes Grüner Kamp 36 „Amtsunterkunft“
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung und Erweiterung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ – Aufstellungsbeschluss GV1-34/2015
9. Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von zwei kleineren Waldflächen an der Bahnhofstraße / Schäferkatenweg GV1-35/2015
10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Freibades GV1-36/2015
11. Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Rampenflächen am Freien Jugendtreff GV1-37/2015
12. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Kleiderkammer/Tafel GV1-38/2015
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Gefährdungsbeurteilung für die Verkehrssicherheit an den Regenrückhaltebecken GV1-39/2015
14. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Fahrbücherei des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Antrag der SPD-Fraktion) GV1-40/2015
15. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Hinweisschildern "Freiwillig 30 km/h wegen uns" in der Gemeinde (Antrag der SPD-Fraktion) GV1-41/2015
16. Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des gemeindeeigenen Grundstückes Fährstraße 38-40 (Antrag der SPD-Fraktion) GV1-42/2015

- 17. Beratung und Beschlussfassung zum Thema "Bahnlärm" und "Flugrost" im Bereich der Eisenbahnhochbrücke
- 18. Bauliche Gestaltung des Kreisels in der Kieler Straße
- 19. Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung
- 20. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2015 GV1-43/2015
- 21. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 22. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 23. Personalangelegenheiten GV1-44/2015
- 24. Grundstücksangelegenheiten
- 24.a. Beratung und Beschlussfassung über die künftige Entwicklung des Grundstückes Dorfstraße 9
- 24.b. Information über ein Kaufinteresse an einem Restgrundstück in der Werner-von-Siemens-Straße
- 24.c. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des ehemaligen VR-Bank-Gebäudes in der Schulstraße

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 23 und 24 in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern/da gem. § 35 Abs. 1 GO überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger weist darauf hin, dass seit einigen Tagen im Rahmen von Bauarbeiten der Fuß- und Radweg vor der Reihenhausezeile gegenüber dem Friedhof mit Absperrbaken versehen ist, die so hoch sind, dass die Ausfahrt auf die Kieler Straße für PKW-Fahrer sehr schlecht einsehbar ist. Dies sei ein Gefährdungspotential und müsse umgehend abgestellt werden. Ein Bürger moniert, dass bei der neuen Einfahrt zur Team-Tankstelle von der K 76 eine Radwegmarkierung bzw. ein Hinweis darauf, dass über die Zufahrt ein Radweg quert, fehlt. Ein Neubürger bringt seine Freude über die tolle Freibadgestaltung zum Ausdruck und lobt die angenehme Atmosphäre (Badeaufsicht).

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.07.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.07.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sienknecht berichtet, dass am 11.07.2015 das Einsatzleitfahrzeug an die Feuerwehr übergeben wurde. Etwa zeitgleich wurde der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus fertiggestellt.

Am 15.07.2015 fand der Seniorenausflug statt (nach Eutin mit Schlossbesichtigung).

Am 13.08.2015 wurde das neue Gebührenmodell für die Kindergartengebühren im Beirat der Kindertagesstätte „Bahndammzwerge“ vorgestellt und positiv aufgenommen.

Auch die diesjährige Aktion Ferienspaß ist erfolgreich verlaufen. Am 09.10.2015 findet im Bürgerzentrum ein Dankeschön-Essen für die aktiv Beteiligten statt.

Der Auftrag für die Brückensanierung Aukamp/Bahnhofstraße und auch der Auftrag zur Errichtung der Halle für den Bauhof sind erteilt worden.

Die Wohnung im 2. OG des Verwaltungsgebäudes ist wieder vermietet.

Am 26.09.2015 konnte der Bürgermeister im Rahmen der Einweihung des neuen Volks- und Raiffeisenbank-Gebäudes am Kreisel eine Spende in Höhe von 1.000,- € erradeln.

Am 30.09.2015 hat der Bürgermeister die langjährige Reinigungskraft der Sporthalle, Frau Hullmann, in den Ruhestand verabschiedet.

Der Amtsausschuss hat Herrn Torsten Eickstädt aus Busdorf zum neuen Leitenden Verwaltungsbeamten als Nachfolger von Herrn Dirk Hirsch gewählt. Herr Eickstädt ist bei der Stadt Schleswig beschäftigt und wird seinen Dienst im Amt Eiderkanal am 01.01.2016 antreten.

Aus dem Schulverband berichtet der Bürgermeister, dass die geplanten Baumaßnahmen in den Schulen fristgerecht in den Sommerferien abgeschlossen werden konnten.

Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass er urlaumbedingt in der Zeit vom 28.08. – 18.09.2015 von Herrn Hans-Georg Volquardts vertreten wurde.

TOP 5.: Bericht über die Seniorenbeiratswahl am 23.08.2015

Bürgermeister Sienknecht berichtet, dass der Seniorenbeirat neu gewählt wurde. Die 50 im Bürgerzentrum anwesenden Wahlberechtigten haben folgende 4 Personen in den Seniorenbeirat gewählt: Frau Enger (Vorsitzende), Frau Behnke (stv. Vorsitzende), Herr Maringer und Herr Plarre. Er begrüßt Frau Behnke und Herrn Plarre, die an der heutigen Sitzung teilnehmen. Herr Plarre teilt mit, dass er sich auf die Wahrnehmung der dem Seniorenbeirat obliegenden Aufgaben freue. Für die Arbeit des Seniorenbeirates sei eine Liste hilfreich, aus der ersichtlich ist, welche Vereine und Verbände in Osterrönfeld aktive Seniorenarbeit betreiben. Mit den Vorständen dieser Vereine und Verbände möchte sich der Beirat gern in Verbindung setzen, um in einen Dialog einzutreten. Abschließend äußert er den Wunsch, für die mittwochs stattfindende Veranstaltung „Kartenspiele- und Kaffeenachmittag“ die Trennwand zum Nebenraum zu öffnen, weil der zur Verfügung gestellte Raum wegen der guten Frequentierung der Veranstaltung oft zu eng sei.

Der Bürgermeister erklärt, dass er die für die verschiedenen Veranstaltungen objektiv erforderlichen Raumgrößen und die danach vorzusehenden Raumaufteilungen gern gemeinschaftlich vor Ort mit den betreffenden Organisationen regeln wird.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheides am 07.06.2015 sowie über die Einsprüche

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass der Bürgerentscheid am 07.06.2015 mit folgendem Ergebnis durchgeführt wurde:

Von den 4.286 Stimmberechtigten haben 312 ihre Stimme abgegeben, von denen 308 gültig waren. Davon haben 118 mit „ja“ und 190 mit „nein“ gestimmt. Anschließend teilt Herr Detlef Strufe als Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses mit, dass es im Zuge des Wahlverfahrens keine Rechtsverletzungen oder Beanstandungen gab und der Ausschuss deshalb in seiner heute um 18.30 Uhr stattgefundenen Sitzung beschlossen habe, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Bürgerentscheid vom 07.06.2015 für gültig zu erklären.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgerentscheid vom 07.06.2015 für gültig zu erklären, da keine der in § 39 GKWG genannten Rechtsverletzungen vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstandsbericht über die Entwicklung des Grundstückes Grüner Kamp 36 "Amtsunterkunft"

Amtsvorsteher Raimer Kläschen teilt mit, dass der Amtsausschuss nach Durchführung eines Planungswettbewerbs der Empfehlung der Jury gefolgt sei und sich für den Gestaltungsvorschlag des Büros BCS, Rendsburg, entschieden habe. Eines der wesentlichen Entscheidungskriterien sei die nachhaltige Nutzung mit einer sinnvollen Nachnutzungsmöglichkeit gewesen.

Anschließend erläutert Frau Sommer vom Büro BCS kurz die wesentlichen Punkte des Gestaltungsvorschlages. Die Anwesenden nehmen von der Planung Kenntnis.

Der Bürger Sven Bareiß spricht danach seinen Dank und seine Hochachtung an den Amtsvorsteher Raimer Kläschen, den Bürgermeister Bernd Sienknecht und die Mitarbeiter der Amtsverwaltung für ihren vorbildlichen Einsatz bei der Wahrnehmung der Aufgabe der Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration der dem Amt zugewiesenen Flüchtlinge aus.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung und Erweiterung des B- Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal-Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK" - Aufstellungsbeschluss

Frau Sommer vom Planungsbüro BCS, Rendsburg, erläutert die Erweiterungsplanung des Kanal-Cafes und die damit verbundene Notwendigkeit der vorhabenbezogenen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

- 1) Für das Gebiet des B- Planes Nr. 32 nördlich der Albert- Betz- Straße, südlich des Nord- Ostsee- Kanals, westlich des Hafen Rendsburg Port und süd- östlich der Straße Am Kamp- Kanal wird die 1. Änderung als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB aufgestellt. Der B- Plan erhält künftig die Bezeichnung „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Erweiterung des bestehenden Kanal- Cafés um einen Gästetrakt, sowie die Herrichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Nord- Ostsee- Kanal.
- 2) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass der Aufstellungsbeschluss vom 02.07.2015 teilweise aufgehoben wird. Die Ziffern 1) und 2) des Aufstellungsbeschlusses vom 02.07.2015 werden aufgehoben. Die Ziffern 3) bis 6) des Aufstellungsbeschlusses vom 02.07.2015 bleiben in Kraft.
- 3) Für den Fall, dass die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung nicht bereit sein sollte, mit dem privaten Vorhabenträger einen Nutzungsvertrag über die Teilfläche des Flurstückes 520 der Flur 1 in der Gemarkung Osterrönfeld zu schließen, sondern nur mit der Gemeinde, beschließt die Gemeindevertretung dem Abschluss eines entsprechenden Nutzungsvertrages mit dem WSA mit der Maßgabe die Fläche an den Vorhabenträger für die Dauer des Nutzungsvertrages unter zu verpachten zuzustimmen. Der Bürgermeister wird sodann ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von zwei kleineren Waldflächen an der Bahnhofstraße / Schäferkatenweg

Herr Schmidt hält es für angebracht, im Kaufvertrag festzuschreiben, dass der Erhalt der auf dem zu veräußernden Grundstück entlang der Bahnhofstraße stehenden Eichen zu gewährleisten ist und bittet darum, den Beschluss entsprechend zu erweitern. Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dieser Anregung zu.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die zwei gemeindlichen Waldgrundstücke in der Gemarkung Osterrönfeld, Flur 7, Flurstück 41/8 (932 m²) und Flurstück 41/6 (296 m²) an die Fa. ML Agrar & Forst GmbH & Co. KG aus Beringstedt zum Preis von 500,00 € zu veräußern, die dann auch die entstandenen und noch nicht beglichenen Kosten für die Verkehrssicherungsmaßnahmen im Frühjahr 2015 in Höhe von 2,779,84 € sowie die Kosten der Mitte August 2015 durchgeführten weiteren Verkehrssicherungsmaßnahmen (6 ½ Stunden x 2 Mitarbeiter zuzüglich anteilige Kosten für den Hubsteiger) übernimmt. Außerdem muss Vertragsbestandteil werden, dass der Erwerber sich verpflichtet und auch diese Verpflichtung auf Rechtsnachfolger überträgt, den Erhalt der Baumreihe entlang der Bahnhofstraße sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Freibades

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung des Freibades vor der Sommersaison 2016 mit einem Volumen von 100.000,00 Euro brutto. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Rampenflächen am Freien Jugendtreff

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gestaltung der seitlichen Rampenflächen am Freien Jugendtreff mit Kosten in Höhe von ca. 2.000,00 € vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind planmäßig für 2016 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Kleiderkammer/Tafel

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erneuerung des Bodenbelags in der Kleiderkammer/Tafel mit Kosten in Höhe von ca. 3.418,28 € vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind planmäßig für 2016 bereit zu stellen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Austausch der Fenster und Türen des gesamten Gebäudes „Alter Bahnhof 18“ sowie den Anstrich der Fassadenflächen nach Prüfung auf Fördergelder mit Kosten in Höhe von ca. 47.000,00 € vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind planmäßig für 2017 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Gefährdungsbeurteilung für die Verkehrssicherheit an den Regenrückhaltebecken

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe einer Gefährdungsbeurteilung für die Verkehrssicherheit an den fünf Regenrückhaltebecken der Gemeinde (Am Kamp, Aspelweg, August-Borsig-Straße, Kanalredder und Ohldörp) über ein Ingenieurbüro mit Kosten in Höhe von ca. 5.000 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an das wirtschaftlichste Ingenieurbüro zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Fahrbücherei des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Antrag der SPD-Fraktion)

Herr Schmidt begründet den Antrag damit, dass es heute neben der Stärkung des materiellen Wohlstandes auch wichtig sei, das geistige Wohl der Bevölkerung zu fördern. Hierzu könne der Wiederanschluss an die Fahrbücherei einen guten Beitrag leisten. Bürgermeister Sienknecht empfiehlt, den Antrag zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen. Dementgegen beantragt Herr Dr. Hauck, in der Sache über den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion abzustimmen. Ergänzend beantragt Herr Schmidt die Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss für den Fall, dass der Antrag von Herrn Dr. Hauck, der Wiederaufnahme in die Fahrbücherei direkt zuzustimmen, abgelehnt werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die Gemeinde Osterrönfeld dem Verbund der Fahrbücherei des Kreises Rendsburg-Eckernförde anschließt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Hinweisschildern "Freiwillig 30 km/h wegen uns" in der Gemeinde (Antrag der SPD-Fraktion)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass in den Straßen „Am Kamp, Dorfstraße, Kieler Straße und Bahnhofstraße an Stellen, an denen bekanntermaßen die üblichen Schulwege die vorerwähnten Straßen kreuzen oder berühren, Schilder mit dem Hinweis "Freiwillig 30 km/h wegen uns“ aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des gemeindeeigenen Grundstückes Fährstraße 38-40 (Antrag der SPD-Fraktion)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion anzunehmen und zur weiteren Beratung und Erarbeitung eines Gestaltungsvorschlages auf Grundlage des Antrages an den Planungs- und Umweltausschuss zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung zum Thema "Bahnlärm" und "Flugrost" im Bereich der Eisenbahnhochbrücke

Bürgermeister Sienknecht informiert die Anwesenden über ein am 26.08.2015 mit Vertretern der DB Netz AG und Herrn MdB Dr. Wadephul sowie den Fraktionsvorsitzenden stattgefundenes Gespräch über Bahnlärm und Flugrost im Bereich der Eisenbahnhochbrücke. Es sei vereinbart worden, dass die DB Netz AG ein Lärmgutachten in Auftrag gibt, nach dessen Vorliegen ein weiteres Gespräch über die zu treffenden Konsequenzen aus dem Ergebnis des Gutachtens geführt werden soll.

Der Bürgermeister empfiehlt der Gemeindevertretung, zu beschließen, bei der DB Netz AG auf eine Fortsetzung der Gespräche zu den Themen Bahnlärm und Flugrost zu drängen, mit der Maßgabe, dass sowohl die Bundesnetzagentur, als auch die Entwicklungsagentur des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg in die Gespräche mit einzubinden sind. Danach verweist er auf einen als Tischvorlage verteilten Antrag der Fraktion „Freie Wähler“, den Herr Dr. Hauck begründet. Die Mitglieder der Gemeindevertretung unterstützen die Formulierung des Beschlussvorschlages, der aber in Ziffer 3. um die oben erwähnte Empfehlung des Bürgermeisters ergänzt werden sollte, die Bundesnetzagentur und die Entwicklungsagentur an den weiteren Gesprächen zu beteiligen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung begrüßt die Aussage der Deutschen Bahn, die Lärmbelästigung der Menschen in Osterrönnfeld durch baldige Maßnahmen entlang der Eisenbahntrasse zu verringern.
2. Die Gemeindevertretung fordert, die Lärmemissionen der Eisenbahntrasse bis zur vollständigen Fertigstellung wirkungsvoller baulicher Lärmschutzmaßnahmen durch eine Geschwindigkeitsbeschränkung zu reduzieren.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich bei Abgeordneten und Ministerien auf Bundes- und Landesebene gegenüber der Deutschen Bahn sowie beim Eisenbahnbundesamt mit Nachdruck für eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzusetzen. In die künftigen Gesprächsrunden sollen auch die Bundesnetzagentur und die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg mit einbezogen werden. Darüber hinaus wird der Bürgermeister gebeten, die Möglichkeiten für eine juristische Durchsetzung einer Geschwindigkeitsbegrenzung zu eruieren.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Bauliche Gestaltung des Kreisels in der Kieler Straße

Bürgermeister Bernd Sienknecht erläutert, dass im Bebauungsplan Nr. 35 keine textliche Festsetzung über die konkrete Gestaltung und Ausführung des Kreisverkehrsplatzes erfolgt ist. Der Kreisel ist lediglich als „Verkehrsfläche“ gekennzeichnet. Bedingt durch den Erhalt der Eiche musste der Kreisverkehrsplatz in jedem Fall „überfahrbar“ ausgebildet werden. In dem mit den Investoren zeitgleich zum Bebauungsplan beschlossenen Durchführungsvertrag ist zwar in einer der Anlagen in einer Legende zu einer Planzeichnung die Ausführung des Innenbereiches des Kreisverkehrsplatzes in Granitpflaster gekennzeichnet. Allerdings ist in § 2 des Vertrages selbst vereinbart worden, dass die Maßnahme im Einvernehmen mit der Straßenbauverwaltung (LBV) durchzuführen ist. Dabei sind die Vorgaben der Straßenbauverwaltung zu beachten. Die Straßenbauverwaltung hat den Kreisverkehrsplatz in seiner heutigen Ausführung am 04.11.2014 genehmigt. Am 25.08.2015 hatte eine Besichtigung des Kreisels gemeinsam mit Vertretern der Straßenbaubehörde, der Verkehrsaufsicht des Kreises RD-Eck, der örtlichen Polizei, des Ordnungsamtes und des Planungsbüros stattgefunden, an der auch der Bürgermeister teilgenommen hat. Im Rahmen dieses Termins wurde noch einmal deutlich, dass die Ausführung so vom LBV genehmigt ist und vom zuständigen Straßenmeister auch favorisiert wird. Bei diesem Ortstermin wurde dem Wunsch des Bürgermeisters entsprochen, die Ortsschilder soweit in Richtung Schülldorf zu versetzen, dass auch der Kreisel K 75 / 76 innerörtlich wird und damit alle Verkehrskreisel in Osterrönfeld den gleichen Vorfahrtsregeln unterliegen. Gleichfalls wurde von Seiten des LBV zugesagt, die verkehrliche Situation zu beobachten. Die technische Abnahme hat am 27.08.2015 stattgefunden.

Herr Dr. Hauck erklärt, dass dies so in der Sitzung der Gemeindevertretung im März 2014 nicht beschlossen worden war. Er erwarte auf jeden Fall eine nachvollziehbare Begründung, wie es zu der jetzigen Ausführungsentscheidung gekommen ist.

Der Bürgermeister sagt zu, mit dem LBV abzuklären, welche Gründe zu der Entscheidung geführt haben, den Kreisverkehrsplatz durchgehend zu asphaltieren und mit einem weißen Ring zu markieren. Das Thema soll nach Vorliegen der Erklärung mit dem LBV im Verkehrs- und Werkausschuss beraten werden.

TOP 19.: Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung

Bürgermeister Sienknecht berichtet, dass die Gemeinde Osterrönfeld in den Abschnitt 3 der Breitbandversorgung aufgenommen worden ist. Am 08.09.2015 sei hierzu in Kühl's Gasthof eine entsprechende Infoveranstaltung durchgeführt worden. Jeden Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr und jeden Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr bieten Vertreter des Anbieters Gespräche und Informationen im Bürgerzentrum an. Darüber hinaus sei geplant, an verschiedenen Stellen im Ort Infozelte aufzustellen, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger über die Vorteile der Breitbandversorgung informieren können. Am 30.11.2015 muss durch eine ausreichende Anzahl von Verträgen die Mindestanschlussquote von 60 % sichergestellt sein.

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2015

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

